

## Leitbild

### Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie Bern igs

#### Angebot

Wir begleiten, betreuen und behandeln psychisch und kognitiv beeinträchtigte Menschen auf ihrem Weg, sowohl im Alltag als auch in akuten psychischen Krisen. Schwerpunkte sind betreute Wohngruppen und eine Spezialklinik für junge Erwachsene. Dazu kommen weitere Angebote in Wohn- und Freizeitbegleitung, Prävention, fachliche Koordination und Beratung sowie Gesundheitsförderung. Wir sind ein etablierter Teil der gesundheitlichen Grundversorgung im Kanton Bern.

#### Haltung

Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Beeinträchtigungen ein selbstbestimmtes Leben mit sozialer Teilhabe und Teilgabe führen können. Die von der Schweiz unterzeichnete UNO-Behindertenrechtskonvention<sup>1</sup> (UNO-BRK) dient uns dabei als Massstab.

Im Zentrum unserer Arbeit stehen die Bedürfnisse sowie die Ressourcen der Menschen. Wir unterstützen die Klient:innen auf ihrem eigenen Genesungs- und Lebensweg (Recovery). Sie wirken bei der Ausgestaltung ihrer Behandlung und Betreuung mit (Partizipation). Im Sinne der Gleichberechtigung bieten wir allen Klient:innen dieselbe hohe Behandlungs- und Betreuungsqualität an.

Alle unsere Angebote basieren auf Freiwilligkeit, Zwangsmassnahmen vermeiden wir grundsätzlich. Wir schaffen eine Atmosphäre, in der sich unsere Klient:innen wohl und sicher fühlen. In kleinen Wohneinheiten können sich unsere Bewohnenden gut orientieren. Wenn ein Rahmen zur Sicherheit der Bewohnenden abgesteckt werden muss, berücksichtigt dieser ihre individuellen Bedürfnisse.

---

<sup>1</sup> Die UNO-BRK wurde von der Schweiz am 15. April 2014 ratifiziert und ist am 15. Mai 2014 in Kraft getreten. Die Schweiz verpflichtet sich damit, Hindernisse zu beheben, mit denen Menschen mit Behinderungen konfrontiert sind, die Menschen gegen Diskriminierungen zu schützen und die Inklusion und Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft zu fördern.

Wir ermutigen unsere Klientinnen und Klienten, an Aktivitäten des Alltags teilzunehmen und sich mit ihrem sozialen Umfeld auseinanderzusetzen. Wir beziehen Angehörige und Nahestehende in unsere Arbeit ein.

## Organisationskultur

Die langjährige Erfahrung der igs in der Sozialpsychiatrie ist eine wertvolle Ressource. Gleichzeitig verpflichten wir uns, unsere Angebote laufend weiterzuentwickeln und auf veränderten Bedarf einzugehen. Wir setzen die finanziellen Mittel wirtschaftlich effizient und nachhaltig ein.

Unsere Aufgaben zu erfüllen, stellt hohe Anforderungen an die Organisationskultur und die einzelnen Mitarbeitenden. Die Führungspersonen setzen klare Vorgaben, und die Mitarbeitenden bringen ihre Kompetenzen aktiv und eigenverantwortlich ein. Unsere Teams arbeiten interprofessionell und interdisziplinär. Dazu gehören Expert:innen aus Erfahrung. Die igs bietet ein attraktives Arbeitsumfeld und fördert einen wertschätzenden Umgang im Alltag. Aus- und Weiterbildung sind sehr wichtig für die Qualitätssicherung und die berufliche Weiterentwicklung und werden entsprechend gefördert.

## Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

Wir sind vernetzt mit Partnerorganisationen und schaffen Möglichkeiten zum Austausch und zur Wissensvermittlung zu sozialpsychiatrischen Themen. In der Öffentlichkeit setzen wir uns für die Teilhabe und Teilgabe sowie für das bestmögliche Angebot für Menschen mit psychischen Schwierigkeiten, in psychischen Krisen und mit psychischer und kognitiver Beeinträchtigung ein.

Bern, Oktober 2020